

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

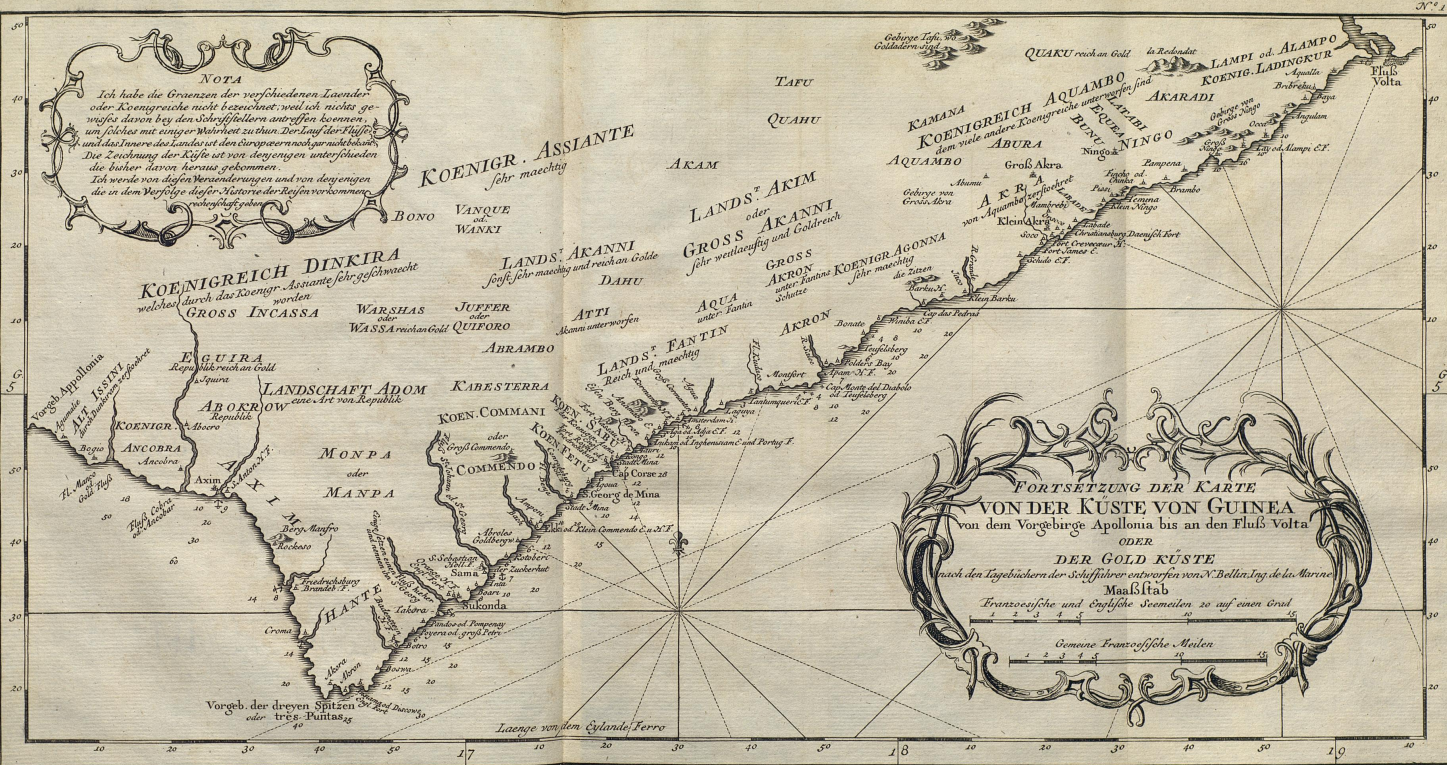
Bellin, Jacques Nicolas Bellin, Jacques Nicolas

Leipzig, 1749

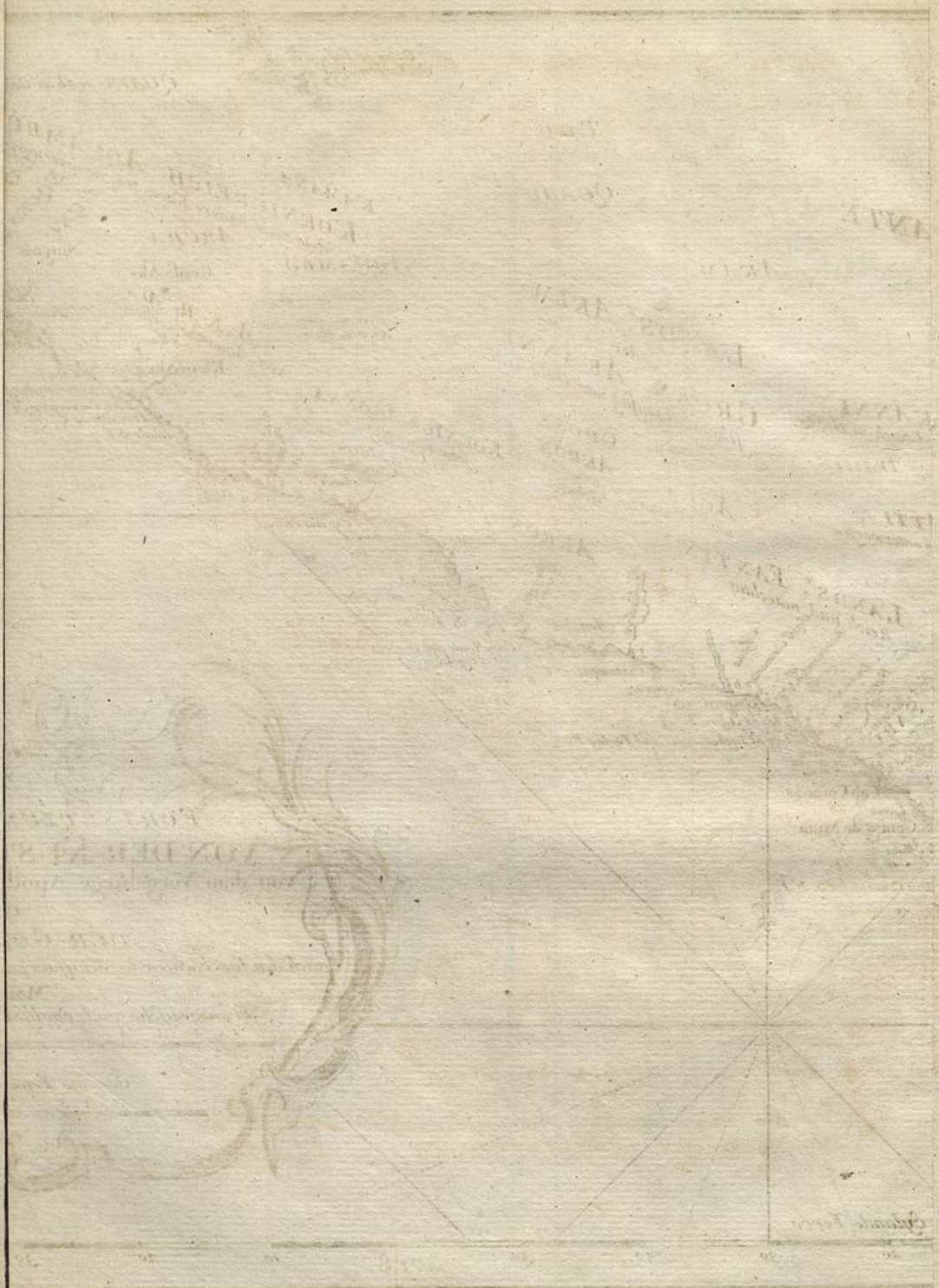
Fortsetzung der Karte von der Küste von Guinea von dem Vorgebirge Apollonia bis an den Fluß Volta oder der Gold Küste.

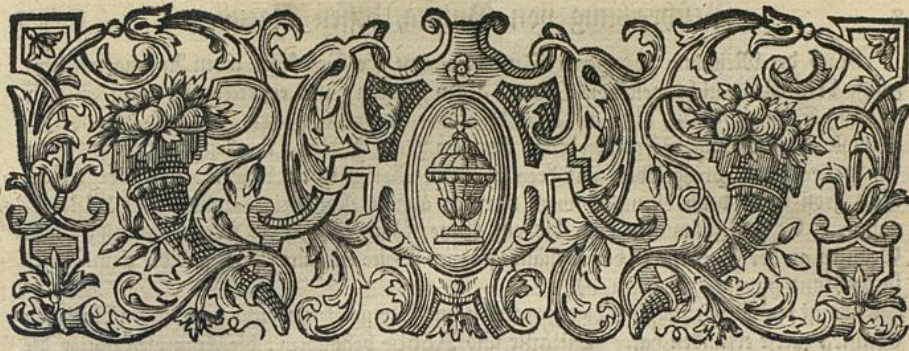
urn:nbn:de:gbv:45:1-14219

NOTA
 Ich habe die Grenzen der verschiednen Länder oder Königreiche nicht bezeichnet weil ich nichts gewisses davon bey den Schriftstellern auffsen können, um ficher mit einer Wahrheit zu thun. Der Lauf der Flüsse und das Innere des Landes ist den Europäern nicht bekannt. Die Zeichnung der Küste ist von denjenigen unterschieden die bisher davon heraus gekommen.
 Ich werde von dieser Veränderung und von denjenigen die in dem Vorfluge dieser Karte zu sehen vorkommen, Nachricht geben.



FORTSETZUNG DER KARTE
VON DER KÜSTE VON GUINEA
 von dem Vorgebirge Apollonia bis an den Fluß volta
 ODER
DER GOLD KÜSTE
 nach den Tagebüchern der Schiffahrer unterworfen von N. Bellin, Ing. de la Marine.
 Maassstab
 Französische und Englische Seemeilen 20 auf einen Grad
 Gemeine Französische Meilen





Fortsetzung des VIII Buches.

Beschreibung von Guinea, nebst der Erdbeschreibung, der Natur- und politischen Geschichte.

Das IV Capitel.

Die Goldküste, ihre Entdeckung, und die europäischen Niederlassungen daselbst.

Erdbeschr.
der Gold-
küste.

Der I Abschnitt.

Name und Lage. Gränzen und Weite. Erste redigkeit der Portugiesen. Freyheiten der Kauf-
Entdeckung eignen sich die Franzosen zu. Bil- leute. St. Georg del Mina. Compagnie
laulds Erzählung. Einwurf dagegen. Erste wird errichtet. Lüderliche Besatzung. Fran-
portugiesische Reise nach Guinea. Sie entde- zosen erneuern ihre Handlung. Grausamkeit
cken St Thomas, und die Goldküste. Sie lan- der Portugiesen gegen die Franzosen; ge-
den. Unterreden sich mit dem Könige. Dauen gen die Schwarzen. Ihr Zezeigen gegen die
ein Fort. Degradation des Pabstes. Ruhm- Holländer.



ie Portugiesen haben dieser Küste den Namen Costa del Oro, we- Name und
gen der großen Menge Goldes, gegeben, die sie von derselben herge- Lage.
bracht; und alle andere europäische Nationen sind derselben Beyspiele
gefolget, und nennen sie, jede in ihrer Sprache, die Goldküste.

Die Goldküste liegt zwischen dem vierten Grade dreyßig Minuten, Gränzen und
und achten Grade Norderbreite, und zwischen sechzehn und achtzehn Weite.
Graden vierzig Minuten von der Länge, nach Maßgebung unserer
Karten, die sich auf neue Observationen gründen. Sie fängt bey dem
Flusse Cobre oder Ankober an, und erstrecket sich bis zum Rio Volta, hundert und dreyßig
Seemeilen weit in der Länge von Westen gegen Osten.

Allgem. Reisebeschr. IV Band.

A

Nach